

**Antrag**  
**des Mitglieds Michael Vogel (Piraten) und Fraktion vom 31.12.2012**

**Betr.: Reduzierung der Konflikte zwischen Fußgängern und Radfahrern bei der Fußgängerampel Glockengießerwall/Spitalerstraße**

Die Fußgängerampel über den Glockengießerwall in Höhe der Spitalerstraße wird sehr stark von Fußgängern frequentiert, die Schließung des Fußgängertunnels dürfte zu einer weiteren Nutzungssteigerung geführt haben.

Die Gestaltung der Ampelanlage führt leider dazu, dass der Radweg vor der Ampel während der Wartezeit zu einem Aufenthaltsbereich für Fußgänger mutiert, so dass querende Radfahrer entweder auf den Fußweg ausweichen müssen (und dabei weitere Konflikte provozieren), oder sich den Weg freiklingeln müssen. (Was ebenso seitens der Fußgänger teilweise als Nötigung aufgefasst wird)

Gleichzeitig queren Radfahrer den Ampelbereich auch während der Grünphasen für Fußgänger und erzeugen dadurch ebenso Konfliktsituationen.

An dieser Stelle herrscht erheblicher Verbesserungsbedarf. Eine Möglichkeit wäre die Verlegung der Ampelmasten zwischen Radweg und Fußweg, idealerweise verbunden mit einer Absenkung des Radwegs auf Fahrbahnniveau, so wie dies an der neugestalteten Kreuzung Steintorwall vor dem Metronomgebäude geschehen ist.

Der Verkehrsausschuss Hamburg-Mitte möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, Möglichkeiten der Konfliktschärfung zwischen Fußgängern und Radfahrern an der Ampelanlage Glockengießerwall, Höhe Spitalerstraße zu prüfen und über das Ergebnis der Prüfung Bericht zu erstatten.